

Den Garten in Form bringen – der richtige Schnitt und die Schere

Geschrieben von: Yvonne

Dienstag, den 28. Juli 2015 um 09:24 Uhr

Juli- die Zeit des ersten Schnitts. Einige Stauden kommen nun zum Ende ihrer ersten Blütezeit, wie auch die Rosen die Ihre Farbenbracht allmählich verlieren. Jedoch ist die Blühsaison noch nicht komplett vorbei und mit einem rechtzeitigen Schnitt kann ein weiterer Höhepunkt im Spätsommer erreicht werden.

Damit der Wuchs nicht Überhand nimmt, sollten Sie ein wenig Zeit und das [richtige Werkzeug](#) mitbringen.

Der Staudenschnitt

Im Juli blühen Pracht- und Sommerstauden besonders. Durch entsprechende Schnittmaßnahmen lässt sich die Staudenblüte wesentlich verbessern und sogar verlängern.



Grundsätzlich sollten Sie alle verwelkten Blüten entfernen um mehr Seitentrieben mit Blütenansatz eine Chance zu geben.

Der Kahlschnitt (ca. eine Scherenlänge 20 cm ab dem Wurzelwerk) für Herbstblüher erfolgt erst in der Winterzeit bei frostiger Witterung, also ab Mitte Februar. Sommerblüher hingegen ab

Den Garten in Form bringen – der richtige Schnitt und die Schere

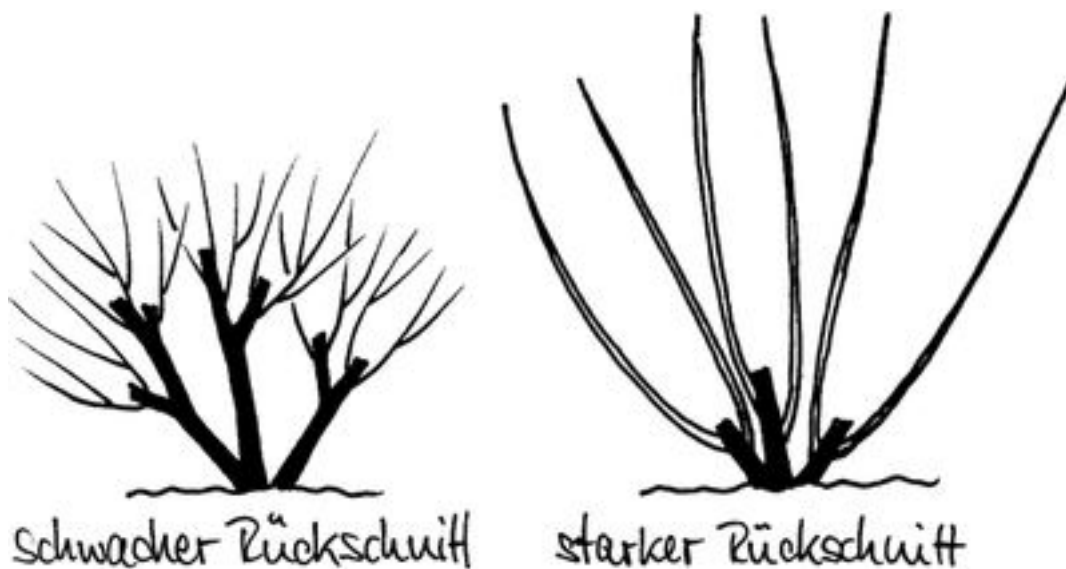
Geschrieben von: Yvonne

Dienstag, den 28. Juli 2015 um 09:24 Uhr

Ende Februar bis März.

Frühjahrsblüher wie Rittersporn, Lupine, Steppen-Salbei, Margerite oder Katzenminze, können Sie zu einer zweiten Blüte ab September bewegen, wenn Sie sie zehn Zentimeter über dem Boden abschneiden. Dies sollte aber sofort nachdem die ersten Blüten zu welken beginnen geschehen. Dieser frühe Schnitt verhindert, die Samenproduktion und die Staue verliert hierdurch weniger Energie. Die zurückgestutzte Staude benötigt dann nur noch ausreichend Wasser und eine gute Düngung.

Generell ist es so, dass ein schwacher Rückschnitt einen schwachen und ein starker Rückschnitt einen starken Austrieb bewirkt.



Der Rosenschnitt

Den Garten in Form bringen – der richtige Schnitt und die Schere

Geschrieben von: Yvonne

Dienstag, den 28. Juli 2015 um 09:24 Uhr

